2.2021

magazin mühlhausen

DER STADTWERKE



Sonnenfeld

Solarthermiepark auf dem Schadeberg nimmt Gestalt an

AKTION

Stromkästen sollen schöner werden

DIGITAL

Mehr Service mit mit dem neuen Online-Kundenportal

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Foto: Tino Sieland Fotografie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie sehen es auch in diesem Kundenmagazin – Abstand als notwendiges Mittel zum Infektionsschutz zwischen Menschen auf den Fotos, zum Beispiel beim Spatenstich für unseren Solarthermiepark auf dem Schadeberg. Aber am Ende verdreht jener sichtbare Abstand auf den Bildern, so sinnvoll er auch ist, ein Stück weit die Realität. Denn wir stellen mit Freude fest, dass unsere Beziehungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen heute trotz Corona umso enger sind. Auch mit Abstand sind wir doch eins! Das erfüllt uns mit Optimismus.
Bleiben Sie gesund und halten Sie trotz Distanz fest zusammen!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



SONNENFELD
Solarthermiepark der SWM nimmt Gestalt an

Tischtennis mit Geschichte: Der SV Blau-Weiß 51 Mühlhausen blickt auf 70 Jahre zurück!
Seite 10

Mitmachen & gewinnen: Auf unserer Rätselseite verlosen wir einen Luftreiniger von Soehnle mit Bluetooth und App-Anbindung!

FERNWÄRME
4 Stadtwerke bauen Solarthermiepark

DIGITAL
8 Online-Kundenportal bietet mehr Service

GUTES RECHT
9 Nichts bestellt und doch etwas bekommen

SPONSORING
10 Tischtennis mit langer Tradition

MADE IN THÜRINGEN
12 14 Kräuter und eine schillernde Geschichte

WISSEN
14 Saubere Sache: Die Luft ist rein

KNOBELN & GEWINNEN
15 Lösen Sie unser Kreuzworträtsel!



Aktion „Strom soll schöner wohnen“

Von oben bis unten beschmiert – so fristen viele Trafohäuschen und Stromkästen in Mühlhausen ihr Dasein. Doch dem haben die Stadtwerke den Kampf angesagt: Seit einigen Jahren lässt das Unternehmen die unscheinbaren Kästen künstlerisch gestalten. In diesem Jahr sind auch noch die kleineren Kabelverteilerschränke dran – und die Mühlhäuser selbst. Denn sie dürfen bei der Gestaltung eigene Vorschläge machen. Bei der Aktion „Strom soll schöner wohnen“ kann man sich selbst ein Objekt aussuchen und eine Zeichnung von der Verschönerung machen. Das Ganze dann – also ein Foto vom Objekt und die Skizze – per E-Mail an marketing@sw-mhl.de schicken. Die schönsten Vorschläge werden dann Stück für Stück umgesetzt. Also Augen offen und Stifte bereit halten!

Jetzt mitmachen: Reichen Sie Ihre Vorschläge für die Gestaltung von Stromkästen ein!



Grüne Welle bei den Stadtwerken

Bei den Stadtwerken Mühlhausen (SWM) gibt es jetzt mit dem Produkt **MÜHLGAS ÖKO** echtes klimaneutrales Erdgas. „Wir setzen mit diesem Schritt unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit in der Energieversorgung konsequent fort“, erklärt Stadtwerke-Chefin Regine Gierse. Mit dem neuen Angebot können Kunden dazu beitragen, den weltweiten CO_2-Ausstoß zu verringern. Wer sich für MÜHLGAS ÖKO entscheidet, leistet damit indirekt einen Beitrag für den Klimaschutz.

Das Ökogas ist in bester Gesellschaft, denn zuvor hat der Versorger bereits ein Ökostrom-Produkt eingeführt. **MÜHLSTROM ÖKO** ist Strom aus 100 Prozent Wasserkraft.

Mehr Infos zu den Angeboten der SWM gibt es im Netz:
www.stadtwerke-muehlhausen.de



Das Sonnenfeld

In Mühlhausen nimmt Thüringens größter Solarthermiepark, das „Sonnenfeld am Schadeberg“, Gestalt an. Die gigantische Anlage liefert künftig Wärme für die Stadt.



Zwischenphase im Frühjahr: Die Sonnenkollektoren sind bereits montiert, aber die Übergabestation und die Wärmespeicher fehlen noch.

„Mit diesem Vorhaben gehen wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer klimagerechten Stadt Mühlhausen."

Dr. Johannes Bruns





Spatenstich im März 2021 mit Abstand und Helm: Mühlhausens Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns (re.) und die SWM-Geschäftsführung mit Regine Gierse und Henning Weiß.



Am Anfang war ein Bagger: Mitten auf dem Schadeberg hob die Baumaschine einen Graben für die Fernwärmeleitung aus, über der jetzt die Sonnenkollektoren stehen.

EFRE EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG
EUROPÄISCHE UNION



Vier Mann, vier Ecken: Bei der Montage der Sonnenkollektoren auf die Unterkonstruktion war Vorsicht geboten.



Die neue Übergabestation bekommt dauerhaft Besuch: Ein Pufferspeicher schwebt direkt daneben auf seinen Fleck.

Nachdem Stadt und Stadtwerke Mühlhausen im noch jungen Jahr 2021 den Startschuss für den Bau des größten Solarthermieparks in Thüringen gaben, wurde im Frühjahr bereits der nächste Bauabschnitt des zukunftsweisenden Vorhabens abgeschlossen. Alle Solarkollektoren auf dem „Sonnenfeld am Schadeberg“ fanden ihren Platz. Zuvor mussten die etwa 80 Stelen für die Kollektoren in der Erde verankert werden. Derzeit laufen die Rohrleitungsarbeiten weiter. „Die beauftragten Fachunternehmen, darunter viele regionale Firmen, arbeiten Hand in Hand an der Umsetzung dieses bedeutenden Vorhabens auf dem Weg zur klimagerechten Stadt Mühlhausen“, erklärt OB Dr. Johannes Bruns. Bei den Solarmodulen handelt es sich um Hochleistungsvakuumröhren aus Glas, die mit Wasser befüllt sind, das zirkuliert und durch die Kraft der Sonne auf Temperatur kommt. Die Solarwärme wird über eine Übergabestation in das Fernwärmenetz der SWM eingespeist. Produziert sie mehr Energie als benötigt, können drei Pufferspeicher überschüssige Wärme kurzzeitig aufnehmen.

Insgesamt ist auf dem fast 19.000 Quadratmeter großen Gelände eine Kollektorfläche von 5.691 Quadratmetern entstanden. Im aktiven Betrieb liefern die Kollektoren zusammen rund 3.300 Megawattstunden saubere Wärmeenergie pro Jahr. Da die Module nicht nur die direkte, sondern auch diffuse Sonneneinstrahlung nutzen, arbeiten sie selbst bei bewölktem Himmel und im Winter effizient. „Bei Fertigstellung im Sommer gehört die Anlage zu den leistungsstärksten bundesweit. Das Sonnenfeld kann rund 400 Mühlhäuser Haushalte klimaschonend mit Wärme versorgen“, erklärt Henning Weiß, technischer Geschäftsführer der SWM. Der Raum zwischen den zwölf Modulreihen lässt sich ebenfalls nachhaltig nutzen, zum Beispiel durch eine Blühwiese für Insekten. „Konkrete Pläne für die Verwendung diskutieren wir derzeit“, sagt Regine Gierse, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke.

„Wir gewinnen Sonnenwärme für rund 400 Haushalte.“
Henning Weiß

Als wichtiger Teil der Wärmewende erhält das Projekt Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union in Höhe von 1,47 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich auf rund 367.000 Euro, die SWM kommen für rund 1,1 Millionen Euro auf. Gesamtinvestition: rund 3 Millionen Euro.

Mehr Service

Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Mühlhausen ist das neue Serviceangebot des Versorgers – vielseitig, digital, komfortabel und immer erreichbar.



Als TOP-Lokalversorger gehört Kundenservice zu den Stärken der Stadtwerke Mühlhausen (SWM). Durch Corona ist der persönliche Kontakt zu den Ansprechpartnern im Kundenservice nur eingeschränkt möglich. Die SWM haben das Beste aus der Situation gemacht und ein Online-Kundenportal mit maximalen Serviceleistungen auf die Beine gestellt. Völlig kontaktlos und bequem können Kundinnen und Kunden jetzt auf dem Portal ihre persönlichen Belange klären – einfach, schnell und sicher. Und so geht's: Nach der einmaligen Registrierung können Nutzerinnen und Nutzer ihren persönlichen Kundenservice jederzeit und von überall aus aufrufen. Hier können sie ihre individuellen Kundendaten wie Adresse, Kontaktdaten und Bankverbindung verwalten. Zudem ermöglicht das Portal die Eingabe von Zählerständen, die Einsicht in die detaillierte Zählerstandshistorie und den Vergleich von Verbräuchen. Auch der aktuelle Abschlagsplan lässt sich jederzeit einsehen und anpassen. Die aktuellen Rechnungen sind zugänglich und können heruntergeladen werden. Außerdem erlaubt das Kundenportal rund um die Uhr eine Übersicht über die aktuellen Verträge, und wenn es mal ein anderes Energieprodukt sein soll – der Wechsel ist kinderleicht.

Jetzt einfach anmelden unter:
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Die Erfurter Kanzlei Buck & Collegen präsentiert Anekdoten aus der Welt des Rechts.



Nichts bestellt und doch was bekommen

Ein Amtsgericht, ein Landgericht, ein Oberlandesgericht und am Ende noch das Bundesverfassungsgericht hatten sich mit einem Nachbarschaftsstreit der besonderen Art zu befassen – amüsant war es am Ende nicht mehr!

In Zeiten von Globalisierung, raschen Lieferketten und begünstigt durch die Corona-Einschränkungen boomen Online-Handel und Lieferdienste. Der Brutto-Umsatz von Waren im E-Commerce stieg 2020 laut Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V. um 14,6 Prozent auf 83,3 Milliarden Euro. Verbraucher kauften online vor allem deutlich mehr Dinge des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel, Drogeriewaren und Medikamente. Der Kauf im Internet ist im Alltag der Menschen angekommen. Für 2021 wird beim Warenkonsum ein Wachstum von 12,5 Prozent vorausgesagt. Mehr als 16 Millionen Menschen bestellen in Deutschland laut der Verbrauchs- und Medienanalyse VuMA jeden Monat ein- oder mehrmals Essen bei einem Lieferservice.

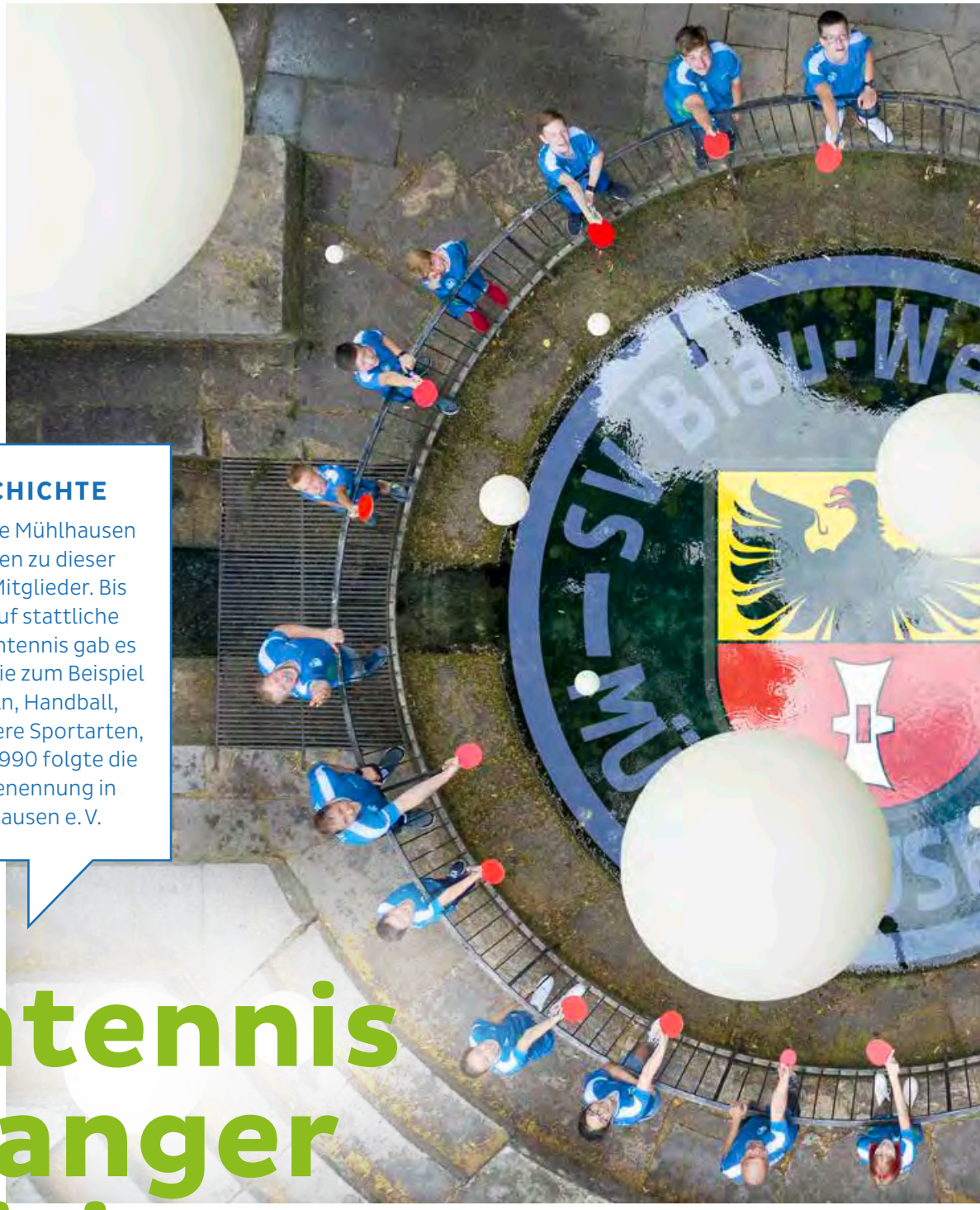
Eine echte Bestell-Lawine löste bereits im Jahr 2006 der Bewohner eines Mehrfamilienhauses im Norden Deutschlands aus. Weil er sich von seinem Nachbarn belästigt fühlte, bestellte er bei insgesamt 35 Firmen unter dem Namen seines ungeliebten Nachbarn Waren und Dienstleistungen an dessen Adresse. Dieser guckte wohl wie bestellt und nicht abgeholt, als er wiederholt Lieferungen unter anderem von örtlichen Apotheken, Pizzadiensten und Getränkemärkten erhielt.

Mehrmals sollte Heizöl geliefert werden. Sogar eine Lkw-Fuhre Kies wurde prompt auf Bestellung angeliefert und sogar auf dem Grundstück abgekippt. Es ging so weit, dass die Mitarbeiter des Wertstoffhofs die Couch des Nachbarn zur Entsorgung abholen wollten, und am frühen Abend klingelte dann noch der Sanitär-Notdienst wegen angeblich verstopfter Toiletten. Für den Nachbarn hatte dieser Stress gesundheitliche Folgen: Er musste sich wegen Unruhezuständen, Nervosität und Schlafstörungen über mehrere Monate mit einem Psychopharmakon ärztlich behandeln lassen. Das zuständige Landgericht verurteilte daraufhin den bestellwütigen Bewohner wegen Betrugs und fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen. Der Weg des Angeklagten durch die Instanzen gegen seine Verurteilung blieb erfolglos. Auch seine Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht (2 BvR 1603/06) scheiterte schließlich.

Fazit: Justizia lässt sich bei einem klaren Urteil nicht so leicht einschüchtern, selbst wenn ganz große „Geschütze“ aufgefahren werden und ein Streit durch alle Instanzen geht!

Foto: istock.com - vicnt

Höhenflüge feiern die Herrenteams in ihren Ligen. Der Nachwuchs mischt dabei schon kräftig mit!



VEREIN MIT GESCHICHTE

1951 wurde die BSG Turbine Mühlhausen gegründet. 1960 gehörten zu dieser Sportgemeinschaft 160 Mitglieder. Bis 1981 wuchs deren Zahl auf stattliche 840 Aktive an. Neben Tischtennis gab es verschiedene Sektionen, wie zum Beispiel Tennis, Kraftsport, Kegeln, Handball, Schwimmen und viele andere Sportarten, unter dem Dach der BSG. 1990 folgte die Neugründung und Umbenennung in SV Blau-Weiß 51 Mühlhausen e. V.

Tischtennis mit langer Tradition

Die Abteilung Tischtennis im SV Blau-Weiß 51 Mühlhausen e. V. hält den Ballsport an der Platte für jung und alt hoch. Die Stadtwerke fördern dieses Engagement als Sponsor.





Die Geschichte des SV Blau-Weiß 51 Mühlhausen e. V. beginnt – wie der Name vermuten lässt – vor genau 70 Jahren. Damals flogen den Gegnern die Schmetterbälle noch unter der Flagge der Betriebssportgemeinschaft Turbine Mühlhausen um die Ohren. Im Oktober 1990 wurde die BSG umbenannt. Zum runden Jubiläum 2021 gönnte sich die Abteilung Tischtennis des Vereins zwei Ballmaschinen. Die Kaufsumme wurde von den Stadtwerken Mühlhausen übernommen. Das Unternehmen ist Sponsor des blau-weißen Tischtennissports.

70 Jahre alt und trotzdem jung

Der SV ist zwar stolze 70 Jahre alt, hält sich aber erfolgreich jung. Erklärtes Ziel der Vereinsspitze um den 1. Vorsitzenden Manuel Rudolph ist es, den Nachwuchsbereich zu fördern. „Die Ballmaschinen sollen auch dabei helfen, das Training im Kinder- und Jugendbereich zu verbessern“, erklärt Michael Meißner, Abteilungsleiter Tischtennis. Neben den Spielen in verschiedenen Ligen soll aber auch der Breitensport nicht zu kurz kommen. Momentan spielen sechs Herrenmannschaften und zwei Schülerteams in den verschiedenen Kreisligen. Die erste Mannschaft schwingt die Kellen in der 3. Bezirksliga Nordthüringens. Zweimal hintereinander konnte sich das Team den Meistertitel dieser Liga sichern. Die zweite Mannschaft etablierte sich im Mittelfeld der neu gegründeten Kreisoberliga. Neben den jungen Talenten, die sich unter einem neuen Trainerteam bestens entwickeln und bereits in höheren Ligen des Kreises spielen, schlagen sich auch die Senioren sehr gut an der Platte: 2016 und 2019 holten sich die Ü40-Herren den Bezirksmeistertitel. Bei der Landesmeisterschaft 2019 erspielten die Oldies den dritten Platz.



Junge Talente und „alte Hasen“ prägen den Tischtennissport beim SV Blau-Weiß.

Die Ballmaschinen sollen auch dabei helfen, das Training im Kinder- und Jugendbereich zu verbessern.

„Uns ist es wichtig, gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt während der Corona-Pandemie mit zuverlässigem Engagement unsere tiefe Verbundenheit und Treue zur Abteilung Tischtennis des Vereins zu untermauern“, erklärt SWM-Chefin Regine Gierse. „Wir drücken für die kommenden sportlichen Herausforderungen alle Daumen. Auf die nächsten 70 Jahre!“



14 Kräuter und eine schillernde Geschichte

Das Tatar Lebenselixier gehörte zu DDR-Zeiten in viele Hausapotheken – und ist nach langer Pause heute wieder erhältlich!



Nicht nur Tatar Kräuter-Elixier, homöopathische Heilmittel und Arzneien laufen bei Hofmann & Sommer „vom Band“. Auch an der Verwendung von Cannabis zu Heilzwecken wird geforscht.

Mehr Informationen unter:
www.hofmannundsommer.de



In den Laboren von Hofmann & Sommer wird permanent geforscht und weiterentwickelt.

Vor über 200 Jahren während der napoleonischen Kriege, so lautet die Überlieferung, brachten tatarische Reiter das Rezept für die heute nach ihnen benannten Tropfen nach Mitteldeutschland: Als Teil des russischen Heeres sollen sie damals die auf dem Rückzug befindlichen französischen Truppen verfolgt und ihre geheimnisvollen Rezepte mit einheimischen Kräuterkundigen geteilt haben. Der Wahrheitsgehalt dieser Story ist schwer zu beurteilen. Fest steht, dass Königsee schon seit Jahrhunderten als Produktionsstätte für Arzneien ein Begriff ist – seitdem die „Olitätenhändler“ mit ihren Arzneikörben auf dem Rücken bis nach Holland oder Polen unterwegs waren. Ende des 19. Jahrhunderts gab es allein in Königsee etwa 20 Familienunternehmen, die die Kräuterkunde zum Beruf gemacht hatten. Davon hat Hofmann & Sommer als einziges die Zeiten überdauert.

Mehrere Standbeine

Im Gesamtgeschäft ist die Herstellung der mitteldeutschen Variante des „Schwedenbitters“ heute nur eine Sparte von mehreren: So können Heilpraktiker von Hofmann & Sommer ihre eigenen homöopathischen Rezepturen zusammenstellen lassen. „Das ist sehr beliebt, aber aufwendig, weil dafür viel Absprache mit dem Kunden nötig ist“, erklärt Sprecher Philipp Beyer. Der größte Teil des Geschäfts entfällt auf die Produktion für Großkunden wie Drogerieketten. Hürden gab es auf dem Weg seit der Firmengründung im Jahr 1906 viele – ein Beispiel dafür ist die Geschichte des Lebenselixiers: So verschwanden die 14 Kräuter mit Kultstatus nach der Wiedervereinigung vom Markt. „Im westdeutschen Arzneimittelrecht waren ‚Gesundheitspflegemittel‘, unter denen das Elixier bis dahin angeboten wurde, schlichtweg nicht vorgesehen“, erläutert Geschäftsführer Dr. Ernst-Josef Strätling. Die Produktion wurde zunächst zurückgestellt.

„Gesundheitspflegemittel waren schlichtweg nicht vorgesehen.“
Dr. Ernst-Josef Strätling, Geschäftsführer



Rückkehr unter neuen Vorzeichen

Mit der Zeit mehrten sich die Kundennachfragen nach dem einstigen Verkaufsschlager, die Produktion wurde wieder aufgenommen. „Das war aber nicht so einfach – in der DDR waren die Rezepte nicht in Stein gemeißelt und oft davon abhängig, was gerade zur Verfügung stand“, sagt Philipp Beyer. Nach einigen Versuchen fand sich eine Version, die dem Original entsprach. 2010 kamen die ersten Flaschen als „Genussmittel“ wieder in den Verkauf – natürlich stilecht mit dem kleinen Messbecher. Der Haken: Mit der neuen Einordnung durften keine gesundheitsbezogenen Aussagen mehr gemacht werden – obwohl die positive Wirkung der enthaltenen Bitterstoffe schon der Universalgelehrten Hildegard von Bingen bekannt war. 2020 traf es sogar den traditionsreichen Namen: Der sei nicht zulässig, weil er eine wohltuende Wirkung suggeriere, so die Kritik. Um einen Rechtsstreit zu verhindern, wurde der Name geändert in „Tatar Kräuter-Elixier“. Die treue Fangemeinde des Lebenselixiers und anderer Klassiker wie der Hingfong-Essenz oder der Dreierlei-Tropfen lässt sich davon jedoch nicht schrecken. Wer seinen Vorrat aufstocken will, verbindet das am besten mit einem Besuch einer der vielen Sehenswürdigkeiten, die die Region rund um Königsee zu bieten hat – etwa mit einer Wandertour im malerischen Schwarztal inklusive Goldwäsche, einer Tour hinauf zum Goethehäuschen auf dem Kickelhahn oder zur Schwarzburg. An ausgewählten Orten wie dem Fröbelhaus in Oberweissbach oder dem Bahnhofsladen in Königsee-Rottenbach gehören die Produkte von Hofmann & Sommer zum festen Sortiment.



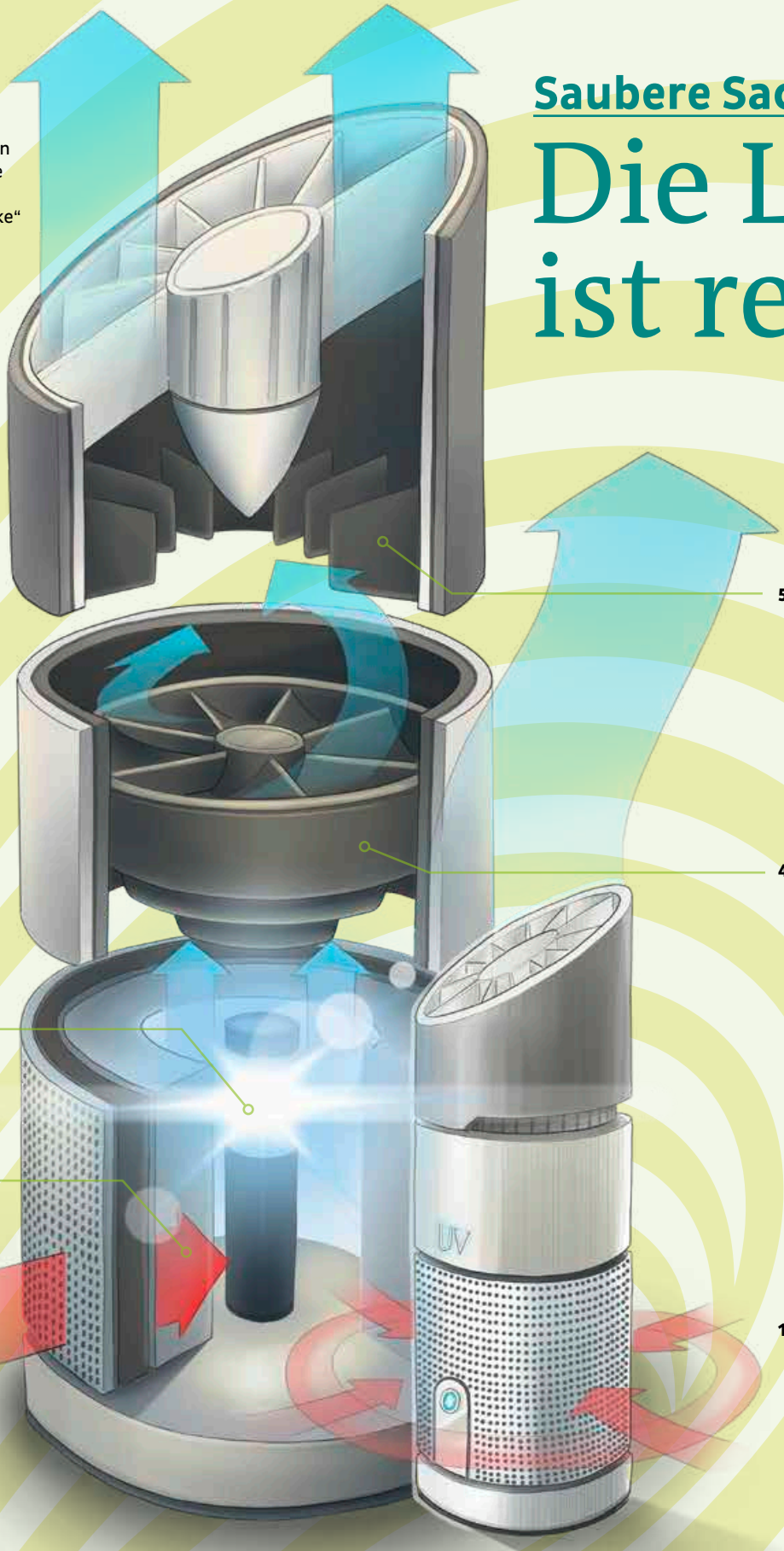
Foto: Hofmann & Sommer; Icon: istock.com – Magnilion



Idyllisch gelegen im Vorland des Thüringer Waldes: Blick vom Mühlberg auf die Kleinstadt Königsee

Saubere Sache

Die Luft ist rein!



6. Gereinigte Luft
Aus den Luftauslässen des Geräts strömt die gefilterte Luft in den Raum. Die „Windstärke“ lässt sich bei vielen Modellen regulieren.

5. Luftstromgleichrichter
Damit die saubere Luft nicht diffus, sondern zielgerichtet verteilt wird, folgen nach dem Ventilator Richtungslamellen.

4. Axial-Radialventilator
Das Herz des Luftreinigers saugt die Raumluft von unten an und stößt sie nach oben aus. Energieeffiziente Elektromotoren mit geringer Geräuschentwicklung sind Standard.

3. Ultraviolettes Licht
UV-Strahlen sorgen nach dem Filtervorgang für zusätzliche Keimabtötung.

2. Mehrstufiger Filter
Grobfilter, Feinfilter, Aktivkohlefilter – die meisten Hersteller setzen auf Mehrfachfilterung bzw. Filterstufen. Der Aktivkohlefilter eliminiert unangenehme Gerüche. Ist ein Filter gesättigt, muss er ausgetauscht werden.

1. Ansaugluft 360°
Bei dieser vertikalen Säulenkonstruktion wird die Raumluft rundherum gleichmäßig angesaugt. Bei horizontalen Anlagen sind Ansaugung und Luftaustritt eher linear.

Allergiker, Gesundheitsbewusste oder Menschen auf der Suche nach mehr Lebensqualität – die Anschaffung eines Luftreinigers kommt für Leute aus ganz unterschiedlichen Gründen infrage. Am Ende eint sie alle – saubere Luft in den eigenen vier Wänden!

Grafik: Adrian Sonnberger; iStock.com - medesulda

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 23. Juli 2021.

eingelegtes Gemüse		Sorte	Schneidewerkzeuge			Rufname Eisenhowers		Schiffswerkstatt	Wahlübung beim Sport
Etage				5					
	4			6		altrömische Kupfermünze		Hptst. von New Mexico (Santa ...)	8
Seele			Jagdgewehr		Klettertier, Primat		1	9	
musik.: flink		Frischhalteanlage		2					
			7						
			3						
roter Edelstein		von hier an		persönliches Fürwort					
kleines Bauernhaus			10						
männliches Schwein									

Ihr Preis

Gewinnen Sie einen Luftreiniger Airfresh Clean-Connect 500 von Soehnle mit Bluetooth und App-Anbindung.



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Das Lösungswort der Ausgabe 1/2021 lautete „Dampflok“. Über den Gewinn freut sich Klaus Müller.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Luftreiniger von Soehnle. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Namen und Adresse an:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de
Einsendeschluss ist am 23.07.2021.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Wir sind für Sie da! Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuellen Öffnungszeiten. Ihre persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie auch weiterhin telefonisch, per E-Mail oder Post.

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen, Lokalteil Mühlhausen: Francine Hund (verantw.); **Projektleitung:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Titelfoto:** Tino Sieland; S. 2, 4/5, 6/7, 10/11: Tino Sieland **Druck:** hofmann infocom

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022647



Unser Kundenservice berät Sie gern: 03601 434-450
www.stadtwerke-muehlhausen.de

STADTWERKE
MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme